



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 26. August 1909:

Liebelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Regie: Reinhard Bruck.

Personen:

Hans Weiring, Violinspieler
am Josefstädter Theater . . . Emil Lind
Christine, seine Tochter . . . Paula Janower
Mizi Schlager, Modistin . . . Else Bäck
Katharina Binder, Frau eines
Strumpfwirkers. Martha Flanz

Lina, ihre neunjährige Tochter . . . Else Tittel
Fritz Lobheimer } junge Leute . . . Richard Feist
Theodor Kaiser } Eugen Burg
Ein Herr Franz Everth

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

Vorher:

Familien-Idyll.

Ein Akt von Oscar Méténier.

Regie: Reinhard Bruck.

Personen:

Vater Paradies Heinrich Matthaes
Mutter Paradies Johanna Platt
August Bernhard Goetzke
Amalie Mouche Délon
Alexis Alfred Breiderhoff

Nach dem 1. Akte von Liebelei 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLAETZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2,95
1. Rang Unterere Proszeniumsloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3,85	2. Rang 3.—5. Reihe	1,50
1. Rang Seitenloge	3,85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3,85	2. Rang 10.—11.	0,70
Parkett 1.—7. Reihe	3,85	2. Rang Stehplatz	0,50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 27. August 1909:

DIE JÄGER.

Ein ländliches Sittengemälde in fünf Aufzügen von A. W. Iffland.

Samstag, den 28. August 1909:

Zum ersten Male!

Die Ehre.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 26. August 1909: **Lieli.**

Schauspiel von Richard Schnitzler.

Hans Weiring, Violinspieler
am Josefstädter Theater . . .
Christine, seine Tochter . . .
Mizi Schlager, Modistin . . .
Katharina Binder, Frau eines
Strumpfwirkers.

neunjährige Tochter Else Tittel
Heimerl | junge Leute Richard Feist
Kaiser | Eugen Burg
Franz Everth

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

Fam **-Idyll.**

Stück von Étienne.

Richard Matthaes
Anna Platt
Richard Goetzke
Geneviève Délon
Richard Breiderhoff

Nach dem 1. Akte von

Während der Pause fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Unterere Proszeniumsloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

PREISE:

Parkett Reihe	Mark 2,95
Balkon 1.—2. Reihe	2.—
3.—5. Reihe	1,50
6.—9. Reihe	1.—
10.—11. Reihe	0,70
Stehplatz	0,50

zuzüglich Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang) ist von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)

Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobbsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 27. August 1909:

DIE JÄGER.

Ein ländliches Sittengemälde in fünf Aufzügen von A. W. Iffland.

Samstag, den 28. August 1909:

Zum ersten Male!

Die Ehre.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.